

---

## Hyundai Tucson kommt noch in diesem Sommer als Mildhybrid

Der Tucson 2.0 CRDi als 48-Volt-Mildhybrid wird das erste Modell in der Hyundai-Produktpalette mit 48-Volt-System sein. Hyundai koppelt den 2,0 Liter großen und 186 PS (137 kW) starken CRDi-Diesel mit dem Riemen-Starter-Generator und dessen der 48-Volt-Netz. So liegt der neue Tucson 2.0 CRDi nicht nur im Verbrauch günstiger als der Dieselmotor allein, er erfüllt nun auch die Abgasnorm Euro 6d-Temp. Der neue Tucson wird noch in diese Sommer in Deutschland zu haben sein.

Der Mildhybrid-Antrieb besteht aus einer 48-Volt-Lithiumionen-Batterie mit 0,44 kWh Speicherkapazität, einem Mildhybrid-Startergenerator (MHSG), der über einen Riemen mit der Kurbelwelle verbunden und einen Gleichspannungswandler, der das herkömmliche 12-Volt-Bordnetz mit dem 48-Volt-System des Antriebs verbindet. Der Startergenerator kann den Diesel beispielsweise beim kräftigen Beschleunigen mit bis zu 16 PS (12 kW) unterstützen. Für den Verbrauch und die Emissionen ist aber wesentlicher, dass er den Diesel im normalen Betrieb unterstützt. Kraftstoffverbrauch und damit die Emissionen sollen um bis zu sieben Prozent sinken.

Die Mildhybrid-Antriebstechnologie startet im Tucson in Verbindung mit dem 2,0-Liter-CRDi-Diesel und Allradantrieb. Es kann wahlweise mit dem Sechs-Gang-Schaltgetriebe oder mit der ebenfalls neu entwickelten Acht-Gang-Automatik kombiniert werden. Im Frühjahr 2019 wird die 48-Volt-Technologie im Tucson auch mit dem neuen 1,6-Liter-Dieselmotor erhältlich sein. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Hyundai Tucson 2.0 CRDi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson 2.0 CRDi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Tucson 2.0 CRDi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai

---